

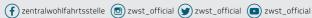
INHALTSVERZEICHNIS

ZWST - We care. Since 2017.

Kinder, Jugend und Familie	
Förderung der Jugendarbeit Seminarreihe Jugendarbeit I bis IV Fortbildung für Madrichim:ot der Jugendzentren Treffen der Jugendzentrumsleitenden "Darkech": Bat-Mitzwa-Programm f. jüdische Mädchen	5 5 5 6
Jugendbildungsaufenthalte Vorbereitungsseminar Sommermachanot Israelmachane (15-19 Jahre) Sommermachanot BBYO International Convention	7 7 8 9
Junge Erwachsene / 18+ Seminar: "Die Zukunft von morgen" Seminar: "Let's get creative - Start up 2.0" Seminar: "Fake News/Verschwörungstheorien Ferienwoche 18+ Jugendkongress 2023	10 11 11 12 12
Taglit - Birthright Israel	13
Junge Familien Seminar für alleinerziehende Mütter und Väter Familienseminar Sommer "Behejaron": Seminar für werdende jüdische Eltern Seminarreihe: Babies erstes Jahr Seminarreihe: Frauen, Hormone und Zyklus Seminarreihe: Leere im Bauch	14 15 15 16 16
Inklusionsfachbereich "Gesher" Freizeiten im Kurheim Beni Bloch Fortbildungsfreizeit für junge Familien Fortbildung für Mitarbeitende und Ehrenamtliche Virtuelle Treffen für Familien Tagung "Partizipative Freizeitmöglichkeiten" Zertifizierte Schulung in NRW Fortbildung: Rechtliche Betreuung	18 19 19 19 20 21 21
Senior:innen Bildungsaufenthalte im Kurheim Beni Bloch	22
Freizeit für Menschen mit Demenz	24

Impressum

Hrsg.: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V., www.zwst.org Bildnachweise: ZWST, wenn nicht anders angegeben









Professionalisierung - Qualifizierung	
Professionalisierung der sozialen Arbeit Fortbildung zum Thema Demenzbegleitung I und II Vertiefung zum Thema Demenzbegleitung Seminar für Alltagsbegleiter:innen Seminar Sozialarbeit I Seminar Psychosoziale Versorgung	25 25 25 26 26
Weiterbildung von Fachpersonal in den Gemeinden Fachtagung für Religionslehrer:innen Seminar f. pädagogische Fachkräfte in jüdischen Kitas Fortbildung für Vorbeter	27 28 28
Digitalisierungsinitiative "Mabat"	29
Vernetzung Digitaler Round Table Altenpflege Round Table Kita-Leitung Digitaler Round Table Geschäftsführung (Landesverbände und große Gemeinden) Digitaler Round Table Sozialabteilungen (Große Gemeinden) Jüdisches Café	30 30 30 31 31
Förderung des Ehrenamtes Seminar für Seniorenklubleiter:innen I Seminar Bikkur Cholim I (Krankenbetreuung) Seminar Chewra Kadischa I (Sterbebegleitung) Seminar für die Leitung und Co-Leitung der Bildungsaufenthalte für Senior:innen Tanzseminar I	32 33 33 34 34
Freiwilligendienste Bundesfreiwilligendienst (BFD) Deutsch-Israelischer Freiwilligendienst (DIFD)	35 36
Politische Bildung und Forschung Kompetenzzentrum f. Prävention u. Empowerment (KoZe) Perspektivwechsel - Praxistelle Thüringen KoZe: Projekt "ACT gegen Gewalt" KoZe: Projekt "Atid"	37 38 39 39
Beratung bei antisemitischen Vorfällen Beratungsstelle OFEK e.V.	40
Mitgliederversammlung der ZWST	41
Kontakt	42

Bitte beachten: Alle Termine unter Vorbehalt. Alle Veranstaltungen werden entsprechend den aktuell vorliegenden Hygienekonzepten durchgeführt.



Freizeit- und Bildungsstätte Max-Willner-Heim in Bad Sobernheim

Die ZWST vertritt auf dem Gebiet der sozialen Wohlfahrt die jüdischen Landesverbände, die jüdischen Gemeinden und den jüdischen Frauenbund.

Sie bildet den Zusammenschluss der jüdischen Wohlfahrtspflege in Deutschland und ist ihre Dachorganisation im sozialen Bereich. Die ZWST ist Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW). Rund 120 Mitarbeiter:innen gehören zum festen Stab des Wohlfahrtsverbandes, dazu kommen freie Kräfte und zahlreiche ehrenamtliche UnterstützerInnen. Die ZWST macht sich Teilhabe und Empowerment marginalisierter Gruppen innerhalb der jüdischen Gemeinschaft zu ihrer Kernaufgabe.

Das verbandsspezifische Leitbild der ZWST ergibt sich aus dem hebräischen Begriff der "Zedaka" (hebr.), dem sozialreligiösen Verständnis der Wohltätigkeit im Judentum. Die Aufgabe, Hilfeleistungen zu erbringen im Sinne einer ausgleichenden sozialen Gerechtigkeit, ist im Judentum eine "Mizwa" (hebr. für religiöses Gebot, verdienstvolle Handlung), eine der wichtigsten religiösen Pflichten. Seit über 100 Jahren trägt dieses Leitbild die vielfältigen Handlungsfelder der ZWST.



FÖRDERUNG DER JUGENDARBEIT

ANFÄNGER:INNEN DER JUGENDARBEIT I

"MIDOR LEDOR" (VON GENERATION ZU GENERATION)

Veranstaltungsdatum: Fr., 27.01. - So., 29.01.2023

ANFÄNGER:INNEN DER JUGENDARBEIT TEIL II "MIDOR LEDOR" (VON GENERATION ZU GENERATION)

Veranstaltungsdatum: Fr., 10.03. - So., 12.03.2023

ANFÄNGER:INNEN DER JUGENDARBEIT TEIL III/IV "MIDOR LEDOR" (VON GENERATION ZU GENERATION)

Veranstaltungsdatum: Mi., 17.05. - So., 21.05.2023

Mehrteilige Ausbildung von Madrichim:ot (Jugendbetreuer:innen) für die Jugendarbeit in den jüdischen Gemeinden (Arbeit in den Jugendzentren, Organisation eines Angebotes) und die Machanot (Ferienfreizeiten) der ZWST. Inhalte: Theorie und Praxis der jüdischen Jugendarbeit (Vermittlung von Basiskenntnissen, Workshops, Rollenspiele, Programm- und Projektorganisation).

Veranstaltungsort: Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim

Selbstkosten: 100,-€

Kontakt: Bella Davydov

FORTBILDUNG DER MADRICHIM:OT DER IUGENDZENTREN

Das Seminar baut auf der Fortbildung für Anfänger:innen auf und bietet Unterstützung in der alltäglichen Arbeit. Die Fortbildung vermittelt fachlichen Input für die Organisation eines Angebotes, informieren über pädagogische Konzepte und bieten zielgerechte Hilfe bei Problemen der ehrenamtlichen Jugendarbeit.

Veranstaltungsdatum: Fr., 03.02. - So., 05.02.2023

Selbstkosten: 100 €

TREFFEN DER JUGENDZENTRUMSLEITENDEN

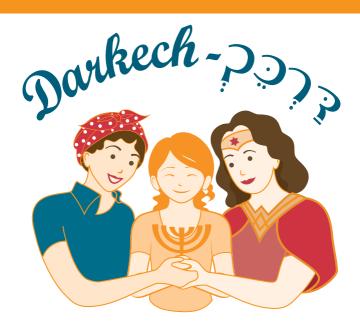
Die ZWST bietet Jugendzentrumsleitenden Raum zur Vernetzung, zum Austausch und Hilfestellung bei der Bewältigung aktueller Problemstellungen an.

Veranstaltungsdatum: Fr., 03.02. - So., 05.02.2023

Selbstkosten: keine

Veranstaltungsort: Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim

Kontakt: Nachumi Rosenblatt



BAT-MITZWA-PROGRAMM "DARKECH" PROGRAMM FÜR JÜDISCHE MÄDCHEN (11-13 J.)

Das Bat-Mitzwa-Programm "Darkech" (dein Weg) bietet den Teilnehmerinnen die einmalige Möglichkeit, ihr jüdisches Erbe zu entdecken, über Traditionen zu lernen und ein Glied in einer langen Kette von beeindruckenden Frauen zu werden. An fünf Wochenenden, über einen Zeitraum von einem Jahr, erhalten die Mädchen im Bat-Mitzwa-Alter die Gelegenheit, die Vielfalt des Judentums zu erfahren, sich mit Traditionen auseinander zu setzen und als starke jüdische Frauen einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen. Zum Abschluß des Programms ist eine gemeinsame Fahrt nach Israel geplant.

Jahrgang II

Veranstaltungsdatum (Teil 2): Fr., 27.01. - So., 29.01.2023 Veranstaltungsdatum (Teil 3): Fr., 24.02. - So., 26.02.2023 Veranstaltungsdatum (Teil 4): Fr., 12.05. - So., 14.05.2023 Veranstaltungsdatum (Teil 5): Fr., 02.06. - So., 04.06.2023

Veranstaltungsort: Max-Willner-Heim, B.Sobernheim Selbstkosten/Seminar: 100 €

Kontakt: Anastasia Ouensel



VORBEREITUNGSSEMINAR FÜR MADRICHIM:OT DER SOMMERMACHANOT

Im Vorbereitungsseminar setzen sich die Madrichim:ot mit dem jeweiligen Motto der Machanot und seiner Vermittlung an die Teilnehmenden auseinander. In einzelnen Workshops werden Programme und Projekte ausgearbeitet, Methoden diskutiert (z.B. eine neue Spieldidaktik) und Zeitpläne erstellt.

Veranstaltungsdatum: Mi., 17.05. - So., 21.05.2023

Veranstaltungsort: Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim

Selbstkosten: keine

Kontakt: Nachumi Rosenblatt

ISRAEL-MACHANE (15-19 JAHRE)

Das Israel-Machane bietet den Jugendlichen ein breites Programm und ist eine perfekte Mischung aus Landerkundung, Vermittlung von Geschichte, Tradition und Religion, aber auch Gewinnen neuer Eindrücke, neuer Freunde und viel Spaß im Rahmen vielfältiger Aktivitäten.

Geschulte Reiseleiter:innen und Madrichim:ot begleiten die Gruppe in den Norden, nach Jerusalem (Schabbat, Besuch von Yad Vashem u.a.) und in den Süden (Touren durch die Wüste u.a.). Dies sind nur Teile eines Programms, welches den Jugendlichen Land und Leute auf eine einzigartige Weise näherbringt.

Veranstaltungsdatum: So., 23.07. - So., 06.08.2023

Selbstkosten: 850 €

Kontakt: Nachumi Rosenblatt

SOMMERMACHANOT



1. TURNUS: Do., 13.07. - So., 23.07.2023

Für die Gemeinden und LV in: Berlin, Brandenburg, Hamburg, Köln, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein, Westfalen und Schleswig-Holstein

2. TURNUS: Di., 25.07. - Do., 03.08.2023

Für die Gemeinden und LV in: Berlin, Brandenburg, Bremen, Frankfurt/M., Hamburg, Hessen, Köln, Niedersachsen, Nordrhein, Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

3. TURNUS: So., 06.08. - Do., 17.08.2023

Für die Gemeinden und LV in: Baden, Württemberg, Bayern, Frankfurt/M., Hessen, München, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

In einem Mix von Freizeitaktivitäten, Erholung, thematischen Gruppenstunden (Peulot, hebr.) und AG´s (Chugim, hebr.) bieten die Machanot ein vielfältiges Programm, professionell organisiert von ehrenamtlichen, nebenberuflichen Jugendleiter:innen. Gleichzeitig stützt die Vermittlung von jüdischer Kultur und Tradition die Identitätsfindung und fördert durch gemeinsame Erlebnisse den Zusammenhalt der Kinder und Jugendlichen. Die Machanot fördern Kreativität und soziale Kompetenzen.

Veranstaltungsort: Bad Sobernheim (8-11 Jahre)

Selbstkosten: 600 €

Veranstaltungsort: Italien (12-18 Jahre)

Selbstkosten: 650 €

Kontakt: Nachumi Rosenblatt

ZWST JUGEND INTERNATIONAL



BBYO INTERNATIONAL CONVENTION

Die International Convention (IC) ist das Highlight des BBYO-Jahreskalenders. An der IC von BBYO nehmen jährlich mehr als 4.000 jüdische Jugendliche aus der ganzen Welt teil. Seit 2018 partizipiert die ZWSTJugend mit einer Delegation und gestaltet die IC mit eigenen Programmpunkten mit.

Veranstaltungsdatum: So., 12.02. - Di., 21.02.2023

Veranstaltungsort: Dallas, Texas Selbstkosten: 1499 €

Kontakt: Shelly Nahary

JUNGE ERWACHSENE / SEMINARE



DIE ZUKUNFT VON MORGEN - DEINE VISION FÜR 2030

Der Blick in die Zukunft birgt viel Unsicherheit und zahlreiche Herausforderungen. Mit Hilfe von Expert:innen verschiedener Disziplinen werden die Teilnehmenden neue Perspektiven auf das Leben der Zukunft kennenlernen sowie spannenden Fragestellungen rund um Arbeitsmodalitäten, Organisationsstrukturen, Fortbewegungsmitteln, grünen Technologien und umweltfreundlicher Wirtschaft nachgehen.

Veranstaltungsdatum: Fr., 03.03. - So., 05.03. 2023

Veranstaltungsort: Düsseldorf

Selbstkosten: 60,- € (für TN aus Düsseldorf: 30 €)

Kontakt: Viola Shevchuk

LET'S GET CREATIVE - START UP 2.0

Aufbauend auf dem Erfolg des Seminares "Start Up Nation" werden die Themen Start-Ups, Innovation und Ideenentwicklung unter einer neuen Problemstellung in den Fokus gerückt. Nachhaltigkeit und die Unterstützung von Menschen in schwierigen Lebenslagen sollen diesmal die Grundlage für die kreative Lösungsfindung für innovative Geschäftsmodelle durch die Teilnehmenden bieten.

Veranstaltungsdatum: Fr., 05. 05. - So., 07.05.2023

Veranstaltungsort: Berlin

Selbstkosten: 60,- € (für TN aus Berlin: 30 €)

Kontakt: Viola Shevchuk

FAKE NEWS/ VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN

Insbesondere durch die Corona Pandemie glauben immer mehr Menschen an verschiedene Verschwörungstheorien. Diese Theorien sind antidemokratisch und beinhalten nahezu immer ein antisemitisches Narrativ. Insbesondere im Internet können sich solche Theorien schnell verbreiten. Die Seminarteilnehmenden werden lernen, Falschmeldungen und Verschwörungsnarrative zu erkennen und Informationen kritisch zu analysieren.

Veranstaltungsdatum: Fr., 13.10. - So., 15.10.2023

Veranstaltungsort: Frankfurt

Selbstkosten: 60,- € (für TN aus Frankfurt: 30 €)

Kontakt: Viola Shevchuk

JUNGE ERWACHSENE



FERIENWOCHE 18+

Lass dir nicht die Chance entgehen, eine Woche Ferien mit alten und neuen Freunden aus ganz Deutschland zu verbringen! – Die Achtzehnplus-Woche für Studierende und junge Erwachsene von 18 bis 35 findet in einem jüdischen Kontext statt. Das breitgefächerte Programm beinhaltet zahlreiche Aktivitäten wie Sport, Musik, Tanz und Workshops zu verschiedenen Themen aus Politik, Gesellschaft und Judentum. Hinzu kommen spannende Ausflüge und Städtetouren.

Veranstaltungsdatum: So., 20.08. - So., 27.08.2023 Veranstaltungsort: wird noch bekannt gegeben

Selbstkosten: 250 €

Kontakt: Viola Shevchuk

JUGENDKONGRESS 2023

Der jährliche Jugendkongress gehört seit vielen Jahren zu einem Highlight, einem "Must Go" der ZWST. Der mehrtägige Event, organisiert in Kooperation mit dem Zentralrat der Juden, bietet rund 300 Teilnehmenden von 18 bis 35 eine breite Plattform mit einem umfangreichen Programm aus Vorträgen, Workshops, Diskussions- und Gesprächsrunden, Parties und besonderen Highlights.

Termin und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben



TAGLIT-REISEN NACH ISRAEL

Ziel von Taglit - Birthright Israel ist es, der Assimilation entgegenzuwirken, indem man junge Juden ihrer jüdischen Identität und dem Staat Israel näherbringt. Das Projekt Taglit - Birthright Israel beruht auf der Idee, dass jeder junge jüdische Erwachsene zwischen 18 und 32 Jahren das Geburtsrecht hat, wenigstens einmal in seinem Leben Israel zu besuchen. Diese Studienreise ist ein Geschenk an die junge jüdische Generation und wird daher für die Teilnehmenden vollständig gesponsert. In Deutschland hat der Zentralrat der Juden in Zusammenarbeit mit der ZWST die Abwicklung der Taglit-Israel Reisen übernommen. Reiseveranstalter ist Israel Experience.

Reisedaten Frühjahrssaison:

ab München: 06.03. - 16.03.2023 (18-26) ab Frankfurt: 13.03 - 23.03.2023 (27-32) ab Frankfurt: 20.03. - 30.03.2023 (18-26)

Weitere Reisedaten für die Sommersaison werden rechtzeitig bekanngegeben!

Selbstkosten: keine Kaution: 250 €

Sonstige Info: Taglit - Birthright Israel beobachtet weiterhin die Covid-19-Situation und fordert nach den eigenen Richtlinien eine vollständige Impfung (mind. 2 Impfungen) als Teilnahmebedingung. Birthright Israel und Taglit Germany behalten sich das Recht vor, geplante Reise-Programme gemäß den Protokollen und/oder Einschränkungen der öffentlichen Gesundheit zu ändern oder zu stornieren.

Kontakt: Raissa Manachirova, Viola Shevchuk



JUNGE FAMILIEN



SEMINAR FÜR ALLEINERZIEHENDE

Das Angebot für allein- und getrennterziehende Mütter und Väter beinhaltet Beratung und Workshops in den Bereichen Familie und Beruf, Pädagogik und Erziehung, Bewegung und Entspannung, Religion mit einem Elternteil sowie ein umfangreiches Programm für Kinder bis 15 Jahren. Auch gemeinsame Eltern-Kind-Workshops gehören zum Programm. Das Seminar bietet Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch und unterstützt eine intensivierte Vernetzung.

Veranstaltungsdatum: Fr., 24.03. - So., 26.03. 2023

Veranstaltungsort: Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim

Selbstkosten: Erwachsene 50 €, Kinder 25 €

Kontakt: Yevgenia Freifeld

FAMILIENSEMINAR SOMMER

Mit diesem Angebot ermöglicht die ZWST jüngeren Familien ein ganz besonderes Erlebnis in einem jüdischen Umfeld. Das Programm bietet inspirierende Schiurim zu religiösen Themen sowie vielfältige Workshops mit Alltagsbezug. Für Kinder (ab 3) wird eine stundenweise Betreuung inklusive Kinderprogramm angeboten. Für alle Teilnehmenden gibt es ein breitgefächtertes Freizeitprogramm.

Veranstaltungsdatum: So., 20.08. - So., 27.08.2023 Veranstaltungsort: wird rechtzeitig bekanntgegeben

Selbstkosten: Erwachsene 400 €

Kinder (3-9) 250 € // bis 2 Jahre frei

Sonstige Infos: Für Familien mit Kindern bis 9

Kontakt: Iona Gross

בהריון BEHERAJON

Für werdende jüdische Eltern





"BEHERAJON" (HEBR., SCHWANGERSCHAFT) EIN ANGEBOT FÜR WERDENDE JÜDISCHE ELTERN

Zu den großartigen Neuigkeiten einer Schwangerschaft gesellen sich meist diverse Fragen: Welche körperliche Veränderung bringt eine Schwangerschaft mit sich, wie kann ich mir die Geburt vorstellen und Fragen rund um das Thema Stillen. Die Familienbegleiterin und Geburtsvorbereiterin Jacobe de La Tour wird ein Modul primär zum Thema Stillen gestalten. Zudem werden Inputs durch die Hebamme Gal Romano und Tanja Keil (hess. Regierungspräsidium) zu allen Fragen rund um das Thema Geburt, U1 und U2 sowie zum Thema Elternzeit und Elterngeld angeboten. Die Fortbildung besteht aus 3-moduligen Seminaren.

Modul 1: Fragen rund um Schwangerschaft und das Neugeborene

Modul 2: Jüdische Erziehung

Modul 3: Elterngeld und Elternzeit

Veranstaltungsdatum: Mo., 06.02. – Mi., 08.02. 2023

Veranstaltungsort: digital Selbstkosten: keine

Sonstige Infos: Angebot für werdende jüdische Eltern, gleichgeschlechtliche werdende Eltern, alleinerziehende werdende Eltern

BABIES ERSTES JAHR

In Kooperation mit dem Familienzentrum im Westend der Jüdischen Gemeinde Frankfurt wird die Seminarreihe "Babies erstes Jahr" angeboten. Die Ausrichtung und Themenschwerpunkte fokussieren sich hierbei unter anderem auf die Fragestellungen der teilnehmenden Eltern. Daphna Baum (Leiterin des Familienzentrums) wird die Einführung übernehmen, danach bleibt Raum für Austausch, Anregungen und Themen rund um das erste Lebensjahr. Angedacht sind unter anderem die Themen Babyschlaf, Beikost und Entwicklung sowie Spielanregungen. Zudem möchten wir uns mit dem Thema Elternschaft beschäftigen und den Herausforderungen, die diese neue Rolle mit sich bringt.

Veranstaltungsdatum: Februar 2023 (Datum wird rechtzeitig

bekanntgegeben)

Veranstaltungsort: digital Selbstkosten: keine

FRAUEN, HORMONE UND ZYKLUS - EINE VERANSTALTUNGSREIHE ZUR SELBSTFÜRSORGE UND ZUM VERSTÄNDNIS DES EIGENEN KÖRPERS

Mit Hannah Arbitmann, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, lernen wir unsere Hormone und unseren Zyklus besser zu verstehen. Neben Informationen zu zyklischen und hormonellen Veränderungen erhalten wir Informationen zu gynäkologischen Vorsorgeuntersuchungen und deren Prozedere. Neben dem Input-Vortrag bleibt Raum für Fragen der Teilnehmerinnen.

Veranstaltungsdatum: Mai 2023 (Datum wird rechtzeitig

bekannt gegeben)

Veranstaltungsort: digital Selbstkosten: keine

LEERE IM BAUCH

FÜR FRAUEN DIE ZU MÜTTERN GEWORDEN SIND

LEERE IM BAUCH

Gemeinsam mit dem Jüdischen Psychotherapeutischen Beratungszentrum bietet die ZWST digitale Gruppengespräche, die das Sprechen über die Erfahrungen vor, während und nach der Geburt und die damit verbundenen Gefühle im geschützten Raum ermöglichen. Auch die Bedeutung und Veränderung der Partnerschaft, sowie die ersten Beziehungserfahrungen mit dem Kind können Thema werden. Heutzutage ist der Anspruch scheinbar allgegenwärtig, sich als Mutter zu optimieren. Auch schwierige oder verunsichernde Erfahrungen gehören zu dieser Zeit. Die Gespräche finden in einer kleinen online-Gruppe statt, die einen geschützten Raum zum Erfahrungsaustausch bietet.

Veranstaltungsdatum: Mai bis Juli 2023 (Termine werden

rechtzeitig bekannt gegeben)

Veranstaltungsort: digital
Selbstkosten: keine

INKLUSIONSFACHBEREICH "GESHER"



FREIZEIT FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG UND ANGEHÖRIGE IM KURHEIM BENI BLOCH

Das Programm bietet eine ausgewogene Mischung aus kreativen Workshops (Kunst, Tanz, Gesang), Sport, Spaziergängen und Ausflügen für Menschen mit Behinderung sowie Beratung, Vorträgen und Gesprächsrunden für die Angehörigen. Dazu kommen von den Teilnehmenden selbst gestaltete Abendprogramme, wie z.B. ein Konzert oder eine Theateraufführung sowie der festlich begangene Schabbat. Die Freizeiten werden von einem kompetenten Betreuerteam und professionellen Referent:innen organisiert.

Datum Turnus 1: Di., 02.05. - Di., 09.05.2023 Datum Turnus 2: Di., 09.05. -Di., 16.05.2023

Veranstaltungsort: Kurheim Beni Bloch, Bad Kissingen Selbstkosten: 140 € + 50% der Fahrtkosten p.P.

Krankenkasse/Sozialamt: 700,- € für eine Person mit einer Behinderung

Sonstige Info: Erwünscht ist die Anerkennung der eingeschränkten Alltagskompetenz der Person mit einer Behinderung nach §45, SGB IX durch eine Pflegekasse oder das Sozialamt. Die Freizeit kann als niedrigschwelliges Angebot durch die Pflegekasse/Sozialamt abgerechnet werden.

Kontakt: Marina Chekalina / Dr. Dinah Kohan

FORTBILDUNGSFREIZEIT FÜR JUNGE FAMILIEN MIT KINDERN UND IUGENDLICHEN MIT BEHINDERUNG

Im Rahmen der Fortbildungsfreizeit werden interessierte Eltern dahingehend ausgebildet, in ihren jüdischen Gemeinden als Multiplikator:innen zu fungieren und mit Hilfe der jeweiligen Sozialarbeiter:innen Selbsthilfegruppen aufzubauen. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit zum professionell begleiteten Erfahrungs- und Informationsaustausch. Geschulte Betreuer:innen organisieren ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm (Kreativprogramm, Sport und Ausflüge) für die Kinder.

Veranstaltungsdatum: Fr., 31.03 - Mo., 03.04.2023

Veranstaltungsort: Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim Selbstkosten: Erwachsene 50 €, Kinder (ab 6) 25 €

Kontakt Eva Okuna / Marina Chekalina

FORTBILDUNG FÜR MITARBEITENDE UND EHRENAMTLICHE DES INKLUSIONSFACH-BEREICHES GESHER

Veranstaltungsdatum: Do., 16.03 - So., 19.03.2023

Veranstaltungsort: Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim

Selbstkosten: keine

Kontakt: Marina Chekalina / Dr. Dinah Kohan

VIRTUELLE TREFFEN FÜR FAMILIEN MIT EINEM KIND MIT BEHINDERUNG

Diese Treffen finden regelmäßig einmal im Monat statt und werden von einer Psychologin angeleitet. Sie zielen darauf ab, einen bundesweiten Austausch zu fördern.

Veranstaltungsdatum: Ab Januar 2023, genaue Termine

werden rechtzeitig bekanntgegeben

Veranstaltungsort: Online Selbstkosten: keine

Kontakt: Eva Okuna / Marina Chekalina



TAGUNG "FREIZEITMÖGLICHKEITEN FÜR MENSCHEN MIT EINER BEHINDERUNG"

Diese Tagung informiert über partizipative Freizeitmöglichkeiten für Menschen mit einer Behinderung. Im Zentrum der Tagung stehen Fachvorträge und Best-Practice-Beispiele aus dem Alltag. Die Tagung richtet sich an Familien, Sozialarbeiter:innen und Multiplikator:innen jüdischer Gemeinden und Interessierte.

Veranstaltungsdatum: So., 11.06 - Mo., 12.06.2023 Veranstaltungsort: Jüdisches Gemeindezentrum

Frankfurt

Kosten für beide Tage: Betroffene ohne Unterbringung

25 € pro Person

Betroffene mit Unterbringung

50 € pro Person

Ehrenamtliche Multiplikator:innen zahlen die gleiche Gebühr wie

Betroffene.

Mitarbeiter der Jüd. Gem/o. Unterb.

50 € pro Person

Mitarbeiter der Jüd. Gem/m. Unterb.

100 € pro Person

Kontakt: Marina Chekalina / Dr. Dinah Kohan

ZERTIFIZIERTE SCHULUNG IN NRW

In dieser Fortbildung werden Interessierte mit dem Ziel geschult, Betreuungsangebote nach § 45b, SGB XI in den jüdischen Gemeinden in Nordrhein-Westfalen zu organisieren. Die Schulung umfasst 40 Stunden. Teilnehmende erwerben nach Abschluss der Fortbildung ein Zertifikat, gültig im Bundesland NRW. Anhand dieses Zertifikates können soziale Aktivitäten nach § 45b, SGB XI über eine Institution (jüdische Gemeinde, Wohlfahrtsverbände, andere soziale Verbände) mit der Krankenkasse oder dem Sozialamt abgerechnet werden. Die Schulung findet in russischer Sprache statt.

Veranstaltungsdatum: Ab März 2023 (Termine werden

rechtzeitig bekanntgegeben)

Veranstaltungsort: online Selbstkosten: keine

Sonstige Info: Nur für Teilnehmende aus NRW

Kontakt: Jana Stachevski

FORTBILDUNG RECHTLICHE BETREUUNG (4 MODULE 2023)

Modul 1: Grundlagen der Betreuungsarbeit

Modul 2: Grundlagen der Betreuungspraxis und des Betreuungsorganisationsrechts (BGB, SGB II und SGB XII)

Die Fortbildung richtet sich an:

- Ehrenamtliche Mitarbeitende der Gemeinden, die sich als Betreuer:innen engagieren wollen
- Selbstständige Betreuer:innen, die Fachkompetenzen vorweisen müssen
- Weitere Interessierte, die keine Vorkenntnisse haben und als Multiplikator:innen aktiv werden wollen.

Dieses Angebot wendet sich insbesondere auch an Menschen mit einer Behinderung.

Datum Modul 1: Mo., 17.04. – Mi., 19.04.

Veranstaltungsort: Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim
Datum Modul 2: wird rechtzeitig bekanntgegeben

Veranstaltungsort: online Selbstkosten: keine

Kontakt: Katharina Leithoff



BILDUNGSAUFENTHALTE IM KURHEIM BENI BLOCH

Die Bildungsaufenthalte im jüdischen Kurheim Beni Bloch in Bad Kissingen bieten vielen Senior:innen mit Migrationshintergrund die Möglichkeit, in familiärer Atmosphäre die Vielfalt jüdischer Tradition und Kultur zu erleben. Die Programme kombinieren integrative Weiterbildung im Bereich Sprache, Kultur, Gesundheit und Gesellschaft mit gruppenpädagogischen Aktivitäten wie Tanz, Gesang, Theater, Ausflügen und Gesprächsrunden. Die Teilnehmenden werden motiviert, eigene gruppendynamische Maßnahmen im Bereich sozialer Integration und Freizeitgestaltung zu organisieren und durchzuführen.

Im Fokus steht weiterhin die anschauliche und lebendige Vermittlung jüdischer Traditionen und Bräuche, die viele Teilnehmende in ihren Herkunftsländern nicht offen gestalten und ausleben konnten. Dazu gehört das gemeinsame Erleben des wöchentlichen Schabbats und besondere Veranstaltungen anlässlich jüdischer Feier- und Gedenktage.

Ein Teil der Bildungsaufenthalte richtet sich an spezifische Zielgruppen und hat besondere Schwerpunkte im Programm.

Veranstaltungsort:

Kurheim Beni Bloch in Bad Kissingen

Kontakt:

Larissa Karwin

BILDUNGSAUFENTHALT - 1. TURNUS FÜR GRUPPEN RESERVIERT

Veranstaltungsdatum: Mo. 30.01. - Mo. 13.02.2023

BILDUNGSAUFENTHALT - 2. TURNUS

FÜR GRUPPEN RESERVIERT

Veranstaltungsdatum: Mo. 13.02. - Mo. 27.02.2023

BILDUNGSAUFENTHALT - 3. TURNUS

FÜR GRUPPEN RESERVIERT // FASTEN ESTHER, PURIM

Veranstaltungsdatum: Mo. 27.02. - Mo. 13.03.2023

BILDUNGSAUFENTHALT - 4. TURNUS

FÜR GRUPPEN RESERVIERT

Veranstaltungsdatum: Mo. 13.03. - Mo. 27.03.2023

BILDUNGSAUFENTHALT - 5. TURNUS

FÜR SEMINAR RESERVIERT

Veranstaltungsdatum: Mo. 27.03. - Do. 30.03.2023

BILDUNGSAUFENTHALT - 6. TURNUS

PESSACH

Veranstaltungsdatum: Mo. 03.04. - Mo. 17.04.2023

BILDUNGSAUFENTHALT - 7. TURNUS

VETERANEN

JOM HA'SHOA, JOM HAZIKARON, JOM HA'AZMA'UT

Veranstaltungsdatum: Mo. 17.04. - Di. 02.05.2023

BILDUNGSAUFENTHALT - 8. TURNUS

SCHAWUOTH // FÜR ALTEINGESSENE GEMEINDEMITGLIEDER

Veranstaltungsdatum: Mi. 24.05. - Mi. 07.06.2023

BILDUNGSAUFENTHALT - 9. TURNUS

Veranstaltungsdatum: Mi., Mi. 07.06. - Mi. 21.06.2023

BILDUNGSAUFENTHALT - 10. TURNUS

FÜR JUNGE SENIOR: INNEN // ALTEING. GEMEINDEMITGLIEDER

Veranstaltungsdatum: Mi. 21.06.- Mi. 28.06.2023

BILDUNGSAUFENTHALT - 11. TURNUS

FÜR JUNGE SENIOR: INNEN // ALTEING. GEMEINDEMITGLIEDER

Veranstaltungsdatum: Mi. 28.06. - Mi. 05.07.2023

BILDUNGSAUFENTHALT - 12. TURNUS FASTEN 17.TAMUS

Veranstaltungsdatum: Mi. 05.07. - Mi. 19.07.2023

FREIZEIT FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ



AUFENTHALT FÜR MENSCHEN MIT EINER DEMENZERKRANKUNG UND ANGEHÖRIGE IM KURHEIM BENI BLOCH

Das Programm beinhaltet getrennte als auch gemeinsame Angebote. Dazu gehören kreative Aktivitäten, Workshops, Kulturprogramm, Ausflüge, Einzelbetreuung, Fachvorträge und Beratungsangebot für die Angehörigen.

Veranstaltungsdatum: Di., 16.05. – Mi., 24.05.2023

Veranstaltungsort: Kurheim Beni Bloch, Bad Kissingen

Selbstkosten 160 € + 50% der Fahrtkosten Krankenkasse/Sozialamt: 800,- € für eine Person

mit einer dementiellen Erkrankung

Sonstige Info: Erwünscht ist die Anerkennung der eingeschränkten Alltagskompetenz der Person mit einer dementiellen Erkrankung nach § 45, SGB IX durch eine Pflegekasse oder das Sozialamt. Es kann als Entlastungsangebot abgerechnet werden.

Kontakt: Graziella Gubinsky

PROFESSIONALISIERUNG SOZIALARBEIT

SEMINAR DEMENZBEGLEITUNG TEIL I

Veranstaltungsdatum: Mo., 26.06. - Do., 29.06.2023

SEMINAR DEMENZBEGLEITUNG TEIL II

Veranstaltungsdatum: Mo., 04.09. - Do., 07.09.2023

Die zweiteilige Fortbildung richtet sich an ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende von jüdischen Gemeinden und anderen jüdischen Einrichtungen (Seniorenzentren, Pflegedienste). Vermittelt wird: Basiswissen zum Thema Demenz, Methoden und Möglichkeiten der Betreuung und wertschätzenden Kommunikation, kreatives Gestalten und Bewegungsangebote sowie gesetzliche Grundlagen und Angebote für Angehörige. Die Teilnehmenden werden befähigt, spezifische Aktivitäten und Tagesangebote für Menschen mit einer dementiellen Erkrankung zu organisieren.

Veranstaltungsort: Würzburg

Selbstkosten: 160 € (für beide Seminare)

Sonstige Info: kann nur als Block belegt werden,

mit Zertifikat nach §45b, SGB XI

VERTIEFUNG ZUM THEMA DEMENZBEGLEITUNG

Das Vertiefungsseminar richtet sich an Teilnehmende, die die zweiteiligen, zertifizierten Schulungen nach § 45, SGB XI erfolgreich abgeschlossen haben.

Veranstaltungsdatum: Mo., 23.10. - Do., 26.10.2023

Veranstaltungsort: Frankfurt
Selbstkosten: 100 €

SEMINAR FÜR ALLTAGSBEGLEITER:INNEN

Seminar für zusätzlich in stationären Pflegeeinrichtungen eingesetzte Betreuungskräfte (§ 53c SGB XI, sog. Alltagsbegleiter:innen). Die Fortbildung richtet sich an Alltagsbegleiter:innen in jüdischen Senioreneinrichtungen und umfasst die nach den Richtlinien geforderten 16 Unterrichtsstunden.

Veranstaltungsdatum: Mo., 23.10. - Do., 26.10.2023

Veranstaltungsort: Frankfurt Selbstkosten: 200 €

Kontakt: Graziella Gubinsky

PROFESSIONALISIERUNG SOZIALARBEIT

SEMINAR SOZIALARBEIT I

Die Seminarreihe richtet sich an hauptamtliche, nebenberufliche und ehrenamtliche Sozialarbeitende und Fachkräfte der Sozialbetreuung und Verwaltung in jüdischen Gemeinden und Institutionen in Deutschland.

Die Fortbildung bietet aktuelle Informationen für die verschiedenen Bereiche der Sozialen Arbeit und fördert den Austausch unter Fachkolleg:innen. Dazu gehören aktuelle sozialpolitische Diskussionen, gesellschaftliche Entwicklungen und sozialrechtliche Neuerungen mit den jeweiligen Auswirkungen auf die verschiedenen Arbeitsbereiche.

Vermittelt werden Fachwissen, Gesprächsführungstechniken, Informationen über Gesetzesänderungen (z.B. im Sozialrecht oder in der Zuwanderungsgesetzgebung), neue Angebote der ZWST und jüdische Themen.

Veranstaltungsdatum:

Mo., 20.03. - Do., 23.03.2023

Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim

Veranstaltungsort:

100 €

Selbstkosten:

Anatoli Purnik

SEMINAR PSYCHOSOZIALE VERSORGUNG UND KRISENINTERVENTION

Das Seminar richtet sich an hauptamtliche Sozialarbeitende in den jüdischen Gemeinden sowie hauptamtliche Fachkräfte der Sozialbetreuung, die schon länger in der psychosozialen Beratung in den Gemeinden tätig sind. Die Inhalte des Seminars zum Thema "Besondere Herausforderungen in der psychosozialen Versorgung": Vertiefung der Beratungskompetenzen, Praxisreflektion, kollegiale Fallberatung und Supervision.

Veranstaltungsdatum: Mo., 24.07. - Mi., 26.07.2023

Veranstaltungsort: Frankfurt
Selbstkosten: 150 €

Kontakt: Graziella Gubinsky

FACHPERSONAL IN DEN GEMEINDEN



FACHTAGUNG FÜR RELIGIONSI EHRER:INNEN

Zielgruppe: Religions- und Ivritlehrer:innen jüdischer Schulen und Gemeinden in Deutschland, Schweiz und Österreich. Themen: Bildungsstandards, Bildungspläne, Fachkompetenz, Fachdidaktik, Unterrichtsentwicklung, Unterrichtsinhalte, Lehrmaterialien, Anforderungen an die Person des Religions- und Ivritlehrenden. Professioneller Input, Vorträge, Austausch von Best-Practice-Modellen, Netzwerkbildung. Die Tagung wird in Kooperation mit dem Zentralrat der Juden durchgeführt und ist eine Fortsetzung der im Jahr 2016 gestarteten erfolgreichen Tagungsreihe.

So., 26.02. - Di., 28.02.2023 Veranstaltungsdatum: Hochschule für jüdische Studien Veranstaltungsort:

in Heidelberg

75€ Selbstkosten:

Aron Schuster Kontakt:

SEMINAR FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE IN JÜDISCHEN KITAS

Die Fortbildung bietet dieser Berufsgruppe ein Forum für Weiterbildung, Austausch über Anforderungen der alltäglichen Arbeit und die Auswirkungen sozialer Reformen. Das Programm beinhaltet pädagogisch relevante Themen und gibt Anregungen für die Vermittlung jüdischer Traditionen. Weitere Themen betreffen die Konfliktbewältigung, Kommunikation und den Kinderschutz.

Veranstaltungsdatum: Fr., 20.01. - So., 22.01.2023

Veranstaltungsort: Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim

Selbstkosten: 100 €

Kontakt: Anastasia Quensel

FORTBILDUNG FÜR VORBETER

Die Seminarreihe bietet musikalische wie inhaltliche und halachische Aus- und Weiterbildung für Vorbeter jüdischer Gemeinden und wird in Kooperation mit dem Institut für Traditionelle Jüdische Liturgie durchgeführt.

Veranstaltungsdatum: Do., 19.01. - So., 22.01.2023

Veranstaltungsort: Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim

Sonstige Info: in Kooperation mit dem Bund

traditioneller Juden

Selbstkosten: 125 €

Kontakt: Anastasia Quensel

DIGITALISIERUNGSINITIATIVE "MABAT"



MABAT - DIE DIGITALE TRANSFORMATION DER FREIEN WOHLFAHRT

DIGITALE TRANSFORMATION UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT STÄRKEN

Mabat ist die Digitalisierungsinitiative der ZWST, gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Mabat begleitet die jüdischen Gemeinden auf dem Weg der digitalen Transformation und fördert die digitale Teilhabe von Kindern und Jugendlichen, Senior:innen und Unterstützungsbedürftigen an gesellschaftlichen Prozessen. Die ZWST unterstützt ihre Mitglieder beim Ausbau der digitalen Infrastruktur und über die Vermittlung digitaler Kompetenzen an alle Generationen und in allen Sozialräumen.

Kontakt: Irina Rosensaft

Alle Termine und Anmeldung: zwst.org/de/angebote/digitalisierung



VERNETZUNG



DIGITALER ROUND TABLE ALTENPFLEGE

Hier treffen sich Führungskräfte jüdischer Seniorenzentren, um den Fachaustausch zu intensivieren und eigene Angebote sowie Best-Practice-Beispiele vorzustellen. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die Themenkomplexe ambulante und stationäre Pflege und Qualitätsanforderungen.

Veranstaltungsdatum: Online-Sitzungen (alle 6-8 Wochen,

Termine nach Vereinbarung)

Kontakt: Aron Schuster

ROUND TABLE KITA-LEITUNG

Dieser Round Table richtet sich an die KiTaleiter:innen der jüdischen Gemeinden in Deutschland. Er bietet dieser Zielgruppe eine Austauschplattform, um ihre Vernetzung zu stärken und auszuweiten. Angesichts alltäglicher und spezifischer Herausforderungen haben die Teilnehmenden hier die Möglichkeit, Lösungen zu diskutieren und gemeinsam Zukunftsperspektiven zu entwickeln.

Veranstaltungsdatum: wird rechtzeitig bekanntgegeben

Veranstaltungsort: Frankfurt/Main Kontakt: Anastasia Quensel

DIGITALER ROUND TABLE GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dieser Round Table richtet sich an die Geschäftsführenden aller Landesverbände und größeren Gemeinden und wird in Kooperation mit dem Zentralrat der Juden durchgeführt.

Veranstaltungsdatum: Online-Sitzungen (alle 6-8 Wochen,

Termine nach Vereinbarung)

Kontakt: Aron Schuster



DIGITALER ROUND TABLE DER SOZIAL-ABTEILUNGEN GROSSER GEMEINDEN

Hier treffen sich Führungskräfte jüdischer Sozialabteilungen, um den Fachaustausch zu intensivieren und eigene Angebote sowie Best-Practice-Beispiele vorzustellen.

Veranstaltungsdatum: Online-Sitzungen (Termine nach

Vereinbarung) Ilya Daboosh

IÜDISCHES CAFÉ

Kontakt:

Die bundesweite Veranstaltungsreihe "Jüdisches Café" wird in Kooperation mit dem Jüdischen Museum Frankfurt/Museum Judengasse durchgeführt. Das Café bietet als "Safe Space" einen geschützten Raum für jüdische Personen. Zu wechselnden Schwerpunkten wird ein kontinuierlicher Austausch über gesellschaftliche und für die jüdische Community relevante Themen ermöglicht, begleitet von professionellen und engagierten Speaker:innen.

Veranstaltungsdatum: Termine und Themen werden

rechtzeitig bekanntgegeben

Veranstaltungsort: digital Selbstkosten: keine

EHRENAMT



SEMINAR FÜR SENIORENKLUBLEITER:INNEN I

Fortbildung für die aktive Leitung von Seniorenklubs in den iüdischen Gemeinden und weitere Interessierte, um das ehrenamtliche Engagement von jüdischen Senior:innen und damit auch den Auf- und Ausbau eines Angebotes zu fördern. - Jede Lebensphase eröffnet eigene Perspektiven der persönlichen Entfaltung und bringt neue Herausforderungen mit sich. Wie können die Seniorenklubs der jüdischen Gemeinden ihre Mitglieder beim Älterwerden unterstützen? Welche Ressourcen sind vorhanden, welche Potenziale können aktiviert werden? Zusammen mit Referent:innen aus vielfältigen Professionen (Sozialarbeit, Psychologie, Rabbinat, Medizin, Musik, Tanz, Kunstpädagogik) werden in den Seminaren verschiedene Aspekte der selbstbestimmten Lebensgestaltung und das soziale Miteinander in bestehenden und neu gebildeten Gruppen und Netzwerken ausgearbeitet. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit sich auszutauschen sowie neue Impulse zu vertiefen. Ein wichtiges Ziel ist die multiplikatorische Wirkung eines Seniorenklubs.

Veranstaltungsdatum: Mo., 06.02. - Do., 09.02.2023 Veranstaltungsort: Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim

Selbstkosten: 70 €

Kontakt: Evgenia Petrovski

SEMINAR BIKKUR CHOLIM I (KRANKENBETREUUNG)

Seminarreihe für den Aufbau und die Mitarbeit in einer Gruppe "Bikkur Cholim" (Ehrenamtliche Krankenbetreuung). Inhalte: Historische und religiöse Hintergründe und Traditionen, praktische Anwendung dieses Wissens in der ehrenamtlichen Gemeindearbeit, Fachthemen aus den Bereichen Gesundheit, Soziales, psychosoziale Aspekte der Krankenbetreuung u.a. Für neue Seminarteilnehmende ist der Kontakt mit erfahrenen Ehrenamtler:innen motivierend, und sie finden eventuell Anschluss an eine existierende Gruppe.

Veranstaltungsdatum: Mo., 12.06. - Do., 15.06.2023

Veranstaltungsort: Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim

Selbstkosten: 70 €

Kontakt: Evgenia Petrovski

SEMINAR CHEWRA KADISCHA I (STERBEBEGLEITUNG)

Seminarreihe für den Aufbau und die Mitarbeit in einer Gruppe "Chewra Kadischa" (Beerdigungsgesellschaft, zuständig für alle Belange im Todesfall, Friedhofsbetreuung). Inhalte: Historische und religiöse Hintergründe und Traditionen, praktische Anwendung dieses Wissens in der ehrenamtlichen Gemeindearbeit, Fachthemen aus den Bereichen Soziales, Verlust und Trauerarbeit, Betreuung von Angehörigen, gesetzliche Betreuung u.a. Für neue Seminarteilnehmende ist der Kontakt mit erfahrenen Ehrenamtler:innen motivierend, und sie finden eventuell Anschluss an eine existierende Gruppe.

Veranstaltungsdatum: Mo., 27.03. - Do., 30.03.2023

Veranstaltungsort: Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim

Selbstkosten: 70 €

Kontakt: Larissa Karwin

SEMINAR FÜR DIE LEITUNG UND CO-LEITUNG DER BILDUNGSAUFENTHALTE FÜR SENIOR:INNEN

Fortbildungsreihe für die professionelle Leitung und Betreuung der Bildungsaufenthalte für Senior:innen im Kurheim Beni Bloch. Die Fortbildung richtet sich an eine feste Gruppe, ist aber auch offen für neue Teilnehmende. Inhalte: Programmgestaltung, insbesondere im Bereich jüdische Tradition und Identität, Gedenkkultur, Fachthemen der Seniorenarbeit (Aktives Altern, Gesundheitsförderung, Prävention), Konfliktbewältigung, Gruppendynamik, Klärung aktueller Fragen und Probleme. Förderung von Kreativität und Organisationsfähigkeit, Vermittlung neuer Impulse in der Seniorenarbeit, Umgang mit digitalen Medien.

Veranstaltungsdatum: Mo., 27.03. - Do., 30.03.2023

Veranstaltungsort: Bad Kissingen Selbstkosten: 30 €

Kontakt: Graziella Gubinsky

TANZSEMINAR I FÜR FORTGESCHRITTENE

Der Tanz ist für viele Gemeindemitglieder ein Medium, um jüdische Traditionen zu leben und weiterzugeben. Die Seminarreihe fördert den Aufbau und die Aktivitäten von Tanzgruppen in jüdischen Gemeinden. Die Fortbildungen basieren auf der Tradition des jüdisch-israelischen Volkstanzes.

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Personen, die bereits an den Tanzseminaren der ZWST teilgenommen haben und erfahrene Mitglieder von Tanzgruppen sind.

Programminhalte: Vermittlung von israelischen Volkstänzen und Liedern, Vermittlung von Choreographien, Vorträge zu jüdischen und israelischen Themen.

Veranstaltungsdatum: Mo., 13.02. - Do., 16.02.2023

Veranstaltungsort: Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim

Selbstkosten: 120 €

Kontakt: Larissa Karwin

FORTBILDUNGEN FÜR BUNDESFREIWILLIGE (BFD)

Die Seminare für Bundesfreiwilligendienstleistende bieten den Teilnehmenden die erforderliche pädagogische Begleitung und vermitteln soziale, politische, psychologische, religiöse und interkulturelle Inhalte.

BFD-SEMINARE IN BAD SOBERNHEIM

 Seminar I:
 Mo., 09.01. - Do., 12.01.2023

 Seminar II:
 Mo., 20.02. - Do., 23.02.2023

 Seminar III:
 Mo., 13.03. - Do., 16.03.2023

 Seminar IV:
 Mo., 24.04. - Do., 27.04.2023

 Seminar V:
 Mo., 30.05. - Do., 02.06.2023

 Seminar VI:
 Mo., 19.06. - Do., 22.06. 2023

Kontakt: Anatoli Purnik

REGIONALE BFD-SEMINARE

Magdeburg: Mo., 23.01. - Do., 26.01.2023

Kontakt: Anatoli Purnik

Mönchengladbach: Mo., 30.01. - Do., 02.02.2023

Kontakt: Larissa Karwin

Duisburg: Mo., 27.02. - Do., 02.03.2023

Kontakt: Ilya Rivin

Karlsruhe: Mo., 27.02. - Do., 02.03.2023

Kontakt: Anatoli Purnik

Dessau: Mo., 13.03. - Do., 16.03.2023

Kontakt: Svetlana Antonova

Hannover: Mo., 17.04. - Do., 20.04.2023

Kontakt: Ilya Rivin

Oranienburg: Mo., 17.04. - Do., 20.04.2023

Kontakt: Larissa Karwin

Kiel: Mo., 24.04. - Do., 27.04.2023

Kontakt: Svetlana Antonova

Erfurt: Mo., 15.05. - Do., 18.05.2023

Kontakt: Anatoli Purnik

Rostock: Mo., 05.06. - Do., 08.06.2023

Kontakt: Larissa Karwin

Duisburg: Mo., 12.06. - Do., 15.06.2023

Kontakt: Ilya Rivin

Selbstkosten: keine

(Für Bundesfreiwillige, die nicht über die ZWST, sondern über andere Verbände angemeldet

wurden:180 €)



FREIWILLIGENDIENSTE



DEUTSCH-ISRAELISCHER FREIWILLIGENDIENST (DIFD)

Der Deutsch-Israelische Freiwilligendienst (DIFD) bietet jungen Deutschen ("Outgoer") und Israelis ("Incomer") im Alter von 18-26 Jahren die Möglichkeit, das jeweilige Partnerland über einen Freiwilligendienst für 6-12 Monate zu erleben. Deutsche Freiwillige absolvieren in Israel einen Dienst nach den Förderrichtlinien des Internationalen Jugendfreiwilligendienstes. Sie werden in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung und in der Jugendarbeit eingesetzt. Sowohl in Deutschland als auch in Israel wird der Freiwilligendienst durch Seminare begleitet. Der Dienst selbst ist an die Einsatzstelle gebunden und wird 35-40 Std./Woche absolviert. Die Freiwilligen erhalten Unterkunft, Verpflegung, Taschengeld und werden für die Zeit ihres Dienstes kranken- und unfallversichert. Die "DIFDvolunteers" engagieren sich einerseits in einer gemeinwohlorientieren Einrichtung, gleichzeitig agieren sie als "zivile Botschafter" und transportieren ein vielfältiges Bild ihrer Heimatgesellschaft in das Gastland. Der DIFD bietet den Teilnehmenden sowohl durch den alltäglichen Dienst als auch über die pädagogische Begleitung die Möglichkeit, ihre soziale und interkulturelle Kompetenz zu stärken.

Bewerbungsschluß für die Entsendung ab Sept. 2023: 30.04.2023

Vorbereitungsseminar für neue "Outgooer": 02. - 06. Juli 2023 im Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim

Nachbereitungsseminar für zurückkehrende "Outgoer" und Vorbereitungsseminar für neue "Incomer": 10. - 14. September 2023 im Max-Willner-Heim, Bad Sobernheim

Kontakt: Weitere Infos: Erik Erenbourg

POLITISCHE BILDUNG UND FORSCHUNG

KOMPETENZZENTRUM FÜR PRÄVENTION

UND EMPOWERMENT

Das Kompetenzzentrum für Prävention und Empowerment (KoZe) ist ein Institut für Bildung und Forschung mit Sitz in Berlin und bundesweiter Reichweite. Es qualifiziert Fach- und Führungskräfte sowie Multiplikator:innen im Bildungswesen, in Sicherheits- und Strafverfolgungsbehörden, in der Zivilgesellschaft, Verwaltung und Politik auf dem Gebiet der Antisemitismus- und Diskriminierungsprävention, führt Forschungsprojekte durch und organisiert Fachgespräche und Fachsymposien. Das Kompetenzzentrum ist mit vier weiteren Organisationen Mitglied im "Kompetenznetzwerk Antisemitismus", gefördert durch das Bundesprogramm "Demokratie Leben!" und das BMSFI.

Veranstaltung "Possible Complexities - Complex Possibilities"

Antisemitismus- und rassismuskritische Praxis aus empowerment-orientierter Perspektive. Fortsetzung der Fortbildungs- und Vernetzungsreihe

Veranstaltungsdatum: 24./25./26.01.2023 (4. Modul)

Veranstaltungsort: Niedersachsen

Veranstaltung: Führungskräftetagung im Rahmen der Reihe "Possible Complexities - Complex Possibilities"

Veranstaltungsdatum: Do.,23.02.2023 Veranstaltungsort: Niedersachsen

Veranstaltung: Fortbildung zum Unterrichtsmaterial "Antisemitismus? Gibt's hier nicht. Oder etwa doch?"

Veranstaltungsdatum: 30.–31.01.2023 (Berlin)/ 02.– 03.02.

(online) / 22.-23.03. (online)

Kontakt: Romina Wiegemann

Veranstaltung: Fortsetzung der Ringvorlesung "Geschichte und Soziale Arbeit? Perspektiven für eine geschichtssensible soziale Arbeit"

Veranstaltungstermine: 23.01./17.04./15.05. /12.06./03.07.

Veranstaltungsort: FH Potsdam/online

Sonstige Info: Eine Kooperationsveranstaltung des Kompetenzzentrums für Prävention & Empowerment und der Fachhochschule Potsdam

Programmleitung: Marina Chernivsky (Kompetenzzentrum), Friederike Lorenz-Sinai und Gudrun Perko (Fachhochschule Potsdam)

Info: www.zwst-kompetenzzentrum.de

Kompetenz Zentrum PRÄVENTION UND EMPOWERMENT.

POLITISCHE BILDUNG UND FORSCHUNG

PERSPEKTIVWECHSEL - PRAXISSTELLE THÜRINGEN

Das Projekt "Perspektivwechsel - Praxisstelle Thüringen" wird vom Freistaat Thüringen im Rahmen des Landesprogramms "Denk Bunt" gefördert. Ziel ist es, Fach- und Führungskräfte in Thüringen für die Relevanz von Antisemitismus und Diskriminierung zu sensibilisieren und ihre Handlungsfähigkeit zu stärken. Das Projekt bietet Fort- und Weiterbildungen an und zielt darauf ab, diese Inhalte in Regelstrukturen zu verankern. Kern der Arbeit sind vor allem langfristige Fort- und Weiterbildungsangebote für Multiplikator:innen aus Zivilgesellschaft, Bildungs- und Sozialeinrichtungen, öffentlicher Verwaltung, Polizei und Justiz. Das langjährige Bestehen der Praxisstelle ermöglicht es, auf vielfältige Expertisen zurückzugreifen.

Veranstaltung: Tagung "Umgang mit aktuellem Antisemitismus in der polizeilichen Arbeit"

Die Tagung richtet sich an Auszubildende des mittleren Polizeivollzugsdienstes in Thüringen und wird in Kooperation mit dem Bildungszentrum der Thüringer Polizei in Meiningen durchgeführt.

Veranstaltungsdatum: Di.,07.02.2023

Veranstaltungsort: digital

Veranstaltung: "Umgang mit Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung im polizeilichen Alltag"

Fortbildungsreihe mit thüringischen Polizeibeamt:innen in Kooperation mit der Stabsstelle Polizeiliche Extremismusprävention (PEP) des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales (TMIK).

Datum: März und Mai 2023

Veranstaltungsort: Thüringen

Veranstaltung: "DIVERSITY-Training für Lehramtsstudierende und Studierende der Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik" in Kooperation mit dem Institut für Erziehungswissenschaft/Universität Jena.

Datum (1. Modul): Mi.,01. - Do.,02.03.2023
Datum (2.Modul): Mi.,19. - Do.,20.04.2023
Datum (3.Modul): Mi.,10. - Do.,11.05.2023

Veranstaltungsort: Jena

Kontakt: Beate Klammt

Info: www.zwst-perspektivwechsel.de



POLITISCHE BILDUNG UND FORSCHUNG

PROJEKT "ACT GEGEN GEWALT"

Das Projekt "ACT gegen Gewalt" reagiert auf den Bedarf an wirksamer Intervention im Umgang mit antisemitischer Gewalt und Diskriminierung im Bildungswesen in Berlin. Es richtet sich an alle Lehr- und Fachkräfte im Raum Schule. Das Projekt wird durch die Förderung der Landeskommission Berlin gegen Gewalt ermöglicht. Es bietet individuell zugeschnittene Workshops, Seminare auf Anfrage, die Begleitung von schulorganisatorischen Entwicklungsprozessen.

Veranstaltung: Fortbildungsreihe "Antisemitismus professionell begegnen" (in Kooperation mit dem Antisemitismusbeauftragten des Bezirks Lichtenberg)

Veranstaltungsdatum: Mi.,11.01.2023 (4. Modul)

Veranstaltungsort: Berlin

Sonstige Info: geschlossene Gruppe

Veranstaltung: Antisemitismus im Kontext Schule. Wahrnehmen, Deuten, Handeln. Eine Fortbildung für Lehr- und Fachkräfte (in Kooperation mit EPIZ. Globales Lernen in Berlin)

Mo., 23.01. - Di., 24.01.2023 Datum:

Ort. Berlin

Veranstaltung: "Lernen am (un)sicheren Ort?" (Podcastreihe)

Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben

Beate Klammt Kontakt:



PROJEKT "ATID" (HEBR., ZUKUNFT)

ATID ist ein Bildungsprojekt des Kompetenzzentrums zur Umsetzung diversitätsorientierter, inklusiver frühkindlicher Pädagogik und Demo-

kratieerziehung in jüdischen Kindertagesstätten. Die Zielgruppe sind Fach- und Führungskräfte der jüdischen Kitas sowie Mitarbeitende und Gründer:innen künftiger Kindertageseinrichtungen in jüdischer Trägerschaft. Das Projekt arbeitet mit bewährten Konzepten des Kompetenzzentrums in Anlehnung an den "Dialogischen Reflexionsansatz" (Perspektivwechsel 2012) sowie den Anti-Bias-Ansatz und entwickelt eigene Methoden. Durch Workshops, Fachgespräche und fachbezogene Supervision werden diversitätsorientierte Praxisansätze in Kitas weiterentwickelt und adaptiert. Das Projekt arbeitet in enger Absprache mit den Teams und entwickelt seine Angebote bedarfsorientiert

Kontakt: Vera Katona

Info: www.atid-kompetenzzentrum.de

OFEK E.V. - BERATUNGSSTELLE BEI ANTISEMITISCHER GEWALT UND DISKRIMINIERUNG

OFEK e.V. ist die erste Fachberatungsstelle, die auf Antisemitismus spezialisiert ist. OFEK berät, begleitet und unterstützt Betroffene, ihre Angehörigen sowie Zeug:innen antisemitischer Vorfälle und Gewalttaten. OFEK steht parteilich an der Seite der Ratsuchenden und sieht seine Aufgabe auch darin, jüdische Perspektiven in die gesellschaftliche sowie politische Debatte einzubringen. Die Beratung von OFEK orientiert sich an den fachspezifischen Qualitätsstandards professioneller Opferberatung und bezieht sich auf alle Fälle mit sowie ohne Straftatbestand. OFEK bietet Einzelfallberatung, Gruppenangebote, eine bundesweite Hotline sowie regionale Unterstützung in Berlin, Hessen, Baden-Württemberg, Sachsen und Sachsen-Anhalt an. Neben den regionalen Standorten der Beratung trägt OFEK in Sachsen und in Sachsen-Anhalt zwei regionale Meldestellen.

Bundesweite telefonische Hotline:

Tel.: (+49) (0)800 664 52 68 (+49) (0)176 458 755 32

Auf Wunsch mehrsprachig: deutsch, englisch, hebräisch, russisch

Sprechzeiten:

Mo. 16-18 Uhr Di. u. Do. 10-12 Uhr Mi. u. Fr. 12-14 Uhr

E-Mail: kontakt@ofek-beratung.de

Persönl. Beratungssgespräche nach Vereinbarung, Anfragen jederzeit per E-Mail

Kontaktdaten der regionalen Standorte:

www.ofek-beratung.de



Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V.



MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER ZWST

Die Mitgliederversammlung ist das höchste Organ der ZWST und kommt in der Regel einmal jährlich zusammen. Zu den Aufgaben der Mitgliederversammlung gehört die Entgegennahme der Tätigkeitsberichte, der Jahresabschlüsse und der Prüfungsergebnisse sowie die Erteilung der Entlastung. Alle vier Jahre wählt die Mitgliederversammlung aus ihrer Reihe den 9-köpfigen Vorstand.

Veranstaltungsdatum: Sonntag, 12. Februar 2023

Veranstaltungsort: Frankfurt/Main

Sonstige Info: Teilnahmeberechtigt sind die von

den Mitgliedsgemeinden der ZWST

entsendeten Delegierten

Kontakt: Aron Schuster

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE FRANKFURT

Telefon: 069 / 944 371-0

Aron Schuster, Direktor der ZWST

E-Mail: sekretariat@zwst.org

Ilya Daboosh, Leiter des Sozialreferates

E-Mail: daboosh@zwst.org

Larissa Karwin

E-Mail: karwin@zwst.org

Ilya Rivin

E-Mail: rivin@zwst.org

Graziella Gubinsky

E-Mail: gubinsky@zwst.org

Anatoli Purnik

E-Mail: pournik@zwst.org

Svetlana Antonova

E-Mail: antonova@zwst.org

Evgenia Petrovski

E-Mail: petrovski@zwst.org

Yevgenia Freifeld

E-Mail: freifeld@zwst.org

Ricarda Theiss

E-Mail: theiss@zwst.org

Laura Cazés, Leiterin Kommunikation & Digitalisierung

E-Mail: cazes@zwst.org

Irina Rosensaft, Leiterin Digitalisierungsinitiative Mabat

E-Mail: rosensaft@zwst.org

Dr. Dinah Kohan, Leiterin des Inklusionsfachbereiches Gesher

E-Mail: kohan@zwst.org

Marina Chekalina

E-Mail: chekalina@zwst.org

Eva Okuna

E-Mail: okuna@zwst.org

Jana Stachevski

E-Mail: stachevski@zwst.org

Katharina Leithoff

E-Mail: leithoff@zwst.org

Nachumi Rosenblatt

Leiter des Kinder,- Jugend- und Familienreferates

E-Mail: rosenblatt@zwst.org

Jona Gross

E-Mail: gross@zwst.org

Bella Davydov

E-Mail: davydov@zwst.org

Shelly Nahary

E-Mail: nahary@zwst.org

Anastasia Quensel

E-Mail: quensel@zwst.org

Erik Erenbourg

E-Mail: erenbourg@zwst.org

Viola Shevchuk

E-Mail: shevchuk@zwst.org

Raissa Manachirova

E-Mail: manachirova@zwst.org

BERLINER BÜRO

Telefon: 030 / 257 6099-10

Günter Jek

Leiter des Berliner Büros E-Mail: jek@zwst.org

KOMPETENZZENTRUM FÜR PRÄVENTION UND EMPOWERMENT

Telefon: 030 / 513 039 88

Marina Chernivsky, Leiterin

E-Mail: chernivsky@zwst-kompetenzzentrum.de

Romina Wiegemann

E-Mail: wiegemann@zwst-kompetenzzentrum.de

Beate Klammt

E-Mail: klammt@zwst-perspektivwechsel.de

Vera Katona

E-Mail: katona@zwst-kompetenzzentrum.de

Die ZWST dankt ihren Förderern und Kooperationspartnern









































































